

SÄCHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK -  
STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK  
DRESDEN

VORLÄUFIGES VERZEICHNIS  
ZUM  
SCHRIFTLICHEN TEILNACHLASS

**ERICH GERLACH**

(1909 – 2000)

MALER UND GRAPHIKER IN DRESDEN

ZUSAMMENGESTELLT  
IM JULI 2009  
VON TOBIAS KÖRNER

# Vita Erich Gerlach

## Maler und Grafiker

geb. 09.04.1909 in Dresden – Loschwitz

gest. 01.02.2000 in Dresden

### 09.04.1909

wird Erich Gerlach als Sohn eines Fensterputzers in Dresden-Loschwitz geboren.

### 1916 – 1923

Besuch der Volksschule

### 1923

Lehre als Lithograph (mangels „Begabung“ abgebrochen) und als Musterzeichner (krankheitshalber abgebrochen)

### 1924 – 1926

Lehre als Gebrauchsgrafiker

### 1927 – 1930

Studium an der Akademie für Kunstgewerbe in Dresden bei den Professoren Hermann, Erler, Drescher.

### 1927

Wanderung mit H.W. Kubsch durch Süd- und Südwestdeutschland..

### 1928

Wanderung mit Hans Kotte vom Jeschken zum Altvatergebirge.

### 1931

Reise in die Hohe Tatra

### 1931 – 1936

Mit Unterbrechungen als Grafiker im Hygiene – Museum Dresden tätig.  
Zusammenarbeit mit Otto Griebel. Bekanntschaften mit den Malern Wilhelm Lachnit, Wilhelm Dodel, Ernst Bursche, Curt Querner.

### 1936 – 1944

erwerbslos, dann freischaffend

### 1943 -1944

dienstverpflichtet als Grafiker. Gasthörer bei Prof. Wehlte (Hochschule für Bildende Kunst, Berlin)

### 1945

Verlust des Ateliers in der Fürstenstraße in Dresden durch die Bombardierung am 13. Februar 1945. Wieder am Hygiene-Museum mit E. A. Mühler, Hermann Glöckner, Kurt Schütze, Franz Franke.

1947

Aufgabe der altmeisterlichen Lasurtechnik und Übergang zu einer polychromen, pastosen Malerei.

1951

Beteiligung an der Internationalen Kunstausstellung in Moskau.

1958

Studienreise in die Sowjetunion

1966

Martin-Andersen-Nexö-Kunstpreis der Stadt Dresden

1967

Studienreise nach Rumänien (weitere Reisen 1969 und 1972)

1968

Kunstpreis des VEB Edelstahlwerk 8. Mai 1945 in Freital

1969

Verdienstmedaille der DDR

1973

Beginn der Annäherung an Arbeiten von 1950

1974

Kunstpreis der DDR

1975

Reise nach Bulgarien

1977

Nationalpreis der DDR

1981

Kunstpreis des FDGB

01.02.2000

Ernst Gerlach stirbt in Dresden

Werke Erich Gerlachs befinden sich u. a. in folgenden öffentlichen Sammlungen:

Staatliche Museen zu Berlin (Nationalgalerie und Kupferstichkabinett),  
Deutsches Historisches Museum, Berlin,  
Städtische Museen Chemnitz  
Staatliche Kunstsammlungen Dresden (Galerie Neue Meister und

Kupferstichkabinett),  
Museum für Geschichte der Stadt Dresden,  
Galerie Junge Kunst Frankfurt/O.,  
Haus der Heimat Freital-Burgk,  
Städtische Kunstsammlungen Görlitz,  
Kunstsammlungen zu Weimar.

# Inhaltübersicht zum schriftlichen Teilnachlass in der Handschriftensammlung der SLUB

## KAPSEL I

### I. Materialien zur Person

- 1.1 Zwei Hefte Tagebuchaufzeichnungen, Gedanken über das Leben (etwa 1980-1989)
- 1.2 überwiegend undatierte pers. Notizen, philosophische Überlegungen, Briefentwürfe,
- 1.3 Dokumente und undatierte Brieffragmente zur Wanderung 1927 durch Süd- und Südwestdeutschland
- 1.4 Taschenkalender/Merkbuch, 1946
- 1.5 Notizbuch zur Studienreise in die Sowjetunion, 1958
- 1.6 Geburtstagsglückwünsche
- 1.7 Traueranzeigen zum Tod E. Gerlachs
- 1.8 Glückwünsche zur Verleihung des Martin-Andersen-Nexö Kunstpreises, 1966 des Kunstpreises der DDR, 1974 des Nationalpreises der DDR, 1977 und des Kunstpreises des FDGB, 1981

## KAPSEL II

### II. Korrespondenz

- 2.1 Briefe von E. Gerlach
- 2.2 Briefe an E. Gerlach (Korrespondenten in alphabet. Ordnung, A – R)

## KAPSEL III

- 2.2 Briefe an E. Gerlach (Korrespondenten in alphabet. Ordnung, S - Z)
- 2.3 Briefe unklarer Zuordnung, z.T. undatiert, z.T.ohne bzw. unleserlicher Unterschrift

### III. zum Werk (Vgl. auch unter VI.)

- 3.1 Skizzenblock
- 3.2 z. T. undatierte Künstlerbriefe/Malerbriefe von E. Gerlach
- 3.3 Unterlagen zur Ausstellungstätigkeit
- 3.4 Bildbeschreibungen von Schülern zu Werken E. Gerlachs
- 3.5 Aufsätze zu Werken E. Gerlachs von Hellmut Heinz und Hans Ebert

#### **IV. Varia**

Lyrik von Stefan Nemitz

#### **V. Presseveröffentlichungen**

KAPSEL IV (2°)

#### **VI. Künstlerische Originalarbeiten**

1. Größeres Konvolut ungezählter Druckgraphik zw. 8° und 2°